

Bergheim, 16. Oktober 2023

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Diabetes umfassend behandeln Maria-Hilf-Krankenhaus wird mit Qualitätssiegeln ausgezeichnet**

**Für die hohe fachliche Qualifikation und die Erfüllung zahlreicher diabetesspezifischer Leistungsmerkmale hat das Maria-Hilf-Krankenhaus in Bergheim von der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG) das Siegel „Diabeteszentrum DDG“ für Menschen mit Diabetes Typ 1 und Typ 2 erhalten. Darüber hinaus wurde die Klinik als „Zertifizierte Fußbehandlungseinrichtung DDG“ für Menschen mit diabetischem Fußsyndrom ausgezeichnet. Dies ist bereits die dritte Auszeichnung innerhalb eines Jahres.**

Die Deutsche Diabetes Gesellschaft zeichnet mit diesen Siegeln Einrichtungen aus, die eine hohe Qualität in der Diabetesbehandlung bieten. Neben einem klar definierten Behandlungsmanagement sorgt ein erfahrenes Diabetesteam für eine zuverlässige Behandlung, optimale Diabeteseinstellung und Patientenschulung bei zahlreichen Patienten aller Diabetesformen.

"Wir freuen uns sehr über diese Anerkennung unseres Engagements", sagt Dr. med. Wito Szyslo, Chefarzt der Abteilung Innere Medizin, Diabetologie und Gastroenterologie. "Sie ist für uns ein weiterer Ansporn, die Behandlungsqualität für unsere Patienten stetig zu verbessern."

Erst im November 2022 wurde das MHK als "Stationäre Behandlungseinrichtung für Menschen mit Typ-2-Diabetes" zertifiziert. Mit dem Erhalt der beiden neuen Gütesiegel wird die Qualität der Behandlung noch einmal deutlich hervorgehoben.

Neben großer Expertise in der Behandlung von Menschen mit Diabetes bringen die Experten des Zentrums Spezialisierungen beispielsweise für Folge- und Begleiterkrankungen des Herzens und des Herz-Kreislauf-Systems, für das Diabetische Fußsyndrom oder für die Behandlung nach bariatrischen Operationen mit.

### **Diabetologie wird weiter ausgebaut**

Kürzlich wurde das Diabetesteam, bestehend aus Fachärzten, Diabetesberaterin, Ernährungsberaterin, Insulinpumpentrainerin und Wundtherapeutin, durch die erfahrene Diabetologin Dr. Katarzyna Hluchnik verstärkt. Frau Dr. Hluchnik bringt langjährige Erfahrung aus einer großen Diabetesklinik mit. Sie verfügt über umfangreiche Kenntnisse in den modernsten Therapiemethoden des Diabetes insbesondere in der Behandlung von Gefäßerkrankungen und des diabetischen Fußsyndroms.

Durch eine vernetzte medizinische Versorgung und dem wohnortnahen Behandlungsangebot in Zusammenarbeit mit den regionalen Kooperationspartnern verringern sich Organisationsaufwand und Wartezeiten für die Patienten, besonders, wenn der Krankheitsverlauf komplex ist.

Außenstehenden bietet sich das MHK als Anlauf- und Beratungsstelle an: Sei es bei diversen Patientenveranstaltungen rund um das Thema Diabetes oder durch Fortbildungen für niedergelassene Ärzte, medizinische Fachangestellte und Pflegedienstmitarbeitende.

Darüber hinaus ist das Maria-Hilf-Krankenhaus Teil des 2022 gegründeten Rheinischen Diabeteszentrums (RDZ), ein Zusammenschluss von vier Krankenhäusern der Stiftung der Cellitinnen, mit zertifizierter Diabetesexpertise. Die Spezialisten arbeiten dabei im Hintergrund zusammen, ohne dass der Patient den Ort wechseln muss. Das RDZ hat sich intensive Informationsarbeit auf die Fahnen geschrieben. Das Internetportal [www.rheinisches-diabeteszentrum.de](http://www.rheinisches-diabeteszentrum.de) stellt vielfältige Informationen rund um die Diagnose Diabetes und das Leben mit der Erkrankung bereit.

### **Menschen mit Diabetes auf Versorgung angewiesen**

Diabetes ist die Volkskrankheit Nr. 1 in Deutschland: Über elf Millionen Menschen sind betroffen. Weil die Krankheit sehr komplex ist, braucht jeder Patient eine speziell auf ihn zugeschnittene Behandlung. Diabetes verursacht häufig zunächst keine Beschwerden, führt unbehandelt jedoch zu ernststen Folgeerkrankungen. Denn ein erhöhter Blutzucker schädigt die kleinen und großen Gefäße. Es kann zu Schlaganfall oder Herzinfarkt, Nierenleiden, Amputationen oder Erblindungen kommen. Durch eine gute medizinische Betreuung lassen sich diese Folgeerkrankungen vermeiden. Eine erfolgreiche Diabetesbehandlung erfordert dabei geschultes und erfahrenes Personal, sowohl Fachärzte, die Diabetologen, als auch Diabetesberaterinnen und -assistentinnen. Das Siegel „Diabeteszentrum DDG“ garantiert, dass in der Einrichtung diese hohe Qualifikation vorhanden ist. „In der Klinik arbeiten Ärzte und Diabetesberaterinnen, die umfassende Fachkenntnisse in der Diabetesbehandlung haben. Die Patienten werden darüber hinaus geschult, wie sie den Alltag mit ihrer chronischen Erkrankung am besten meistern“, sagt Chefarzt Dr. Szyslo.



Dr. Wito Szyslo (Mitte) und sein Team freuen sich über die zwei Zertifizierungen. © Maria-Hilf-Krankenhaus

**Pressekontakt:**

Ronja Läufer  
Unternehmenskommunikation

Maria-Hilf-Krankenhaus  
Klosterstraße 2, 50126 Bergheim  
Telefon 02271 87-523  
[r.laeufer@maria-hilf-krankenhaus.de](mailto:r.laeufer@maria-hilf-krankenhaus.de)